

13.09.2010 - 09:45 Uhr

Resident Evil: Afterlife 3D weltweit die Nummer 1

München (ots) -

Ein gigantisches Heer an Untoten erobert derzeit weltweit die Leinwände. Resident Evil: Afterlife schrieb am Wochenende die achtjährige Erfolgsgeschichte des Franchises fort und setzte sich in den USA, in Japan, Grossbritannien, Russland, Italien, Spanien und allen anderen Ländern, in denen er angelaufen ist, auf Anhieb an die Spitze der Kinocharts.

Insgesamt liegt der weltweite Umsatz bei rund 74 Mio Dollar. Damit ist erstmals in der Geschichte der Constantin Film AG und des deutschen Films eine Eigenproduktion weltweit die Nummer 1 am Startwochenende. Das internationale Box Office (ohne USA) hat sich mit 46 Mio Dollar im Vergleich zu Resident Evil: Extinction fast verdreifacht.

Martin Moszkowicz, Vorstand Film & Fernsehen der Constantin Film: "Besser als auf Platz 1 der weltweiten Kinocharts kommt man nicht. Mit Resident Evil: Afterlife 3D geht die Strategie der Constantin Film AG in eigenproduzierte und technisch perfekte 3D Produktionen schon früh zu investieren auf. Unser Dank gilt den beteiligten Filmemachern und vor allem Paul W. Anderson - der Mastermind einer der erfolgreichsten Filmreihen aller Zeiten."

Allein in den USA bescherte das Startwochenende der deutsch-kanadischen Co-Produktion, die erstmals komplett in 3D gedreht und geschnitten wurde, Traumzahlen: Resident Evil: Afterlife setzte ca. 27,7 Mio Dollar in 3203 Kinos um und eroberte damit souverän Platz 1 der amerikanischen Kinocharts. Mit diesem märchenhaften Ergebnis ist Alice im Kampf gegen die Umbrella Corp. sexier und stärker denn je. Resident Evil Extinction startete vor drei Jahren in den USA mit 23,7 Mio Dollar Umsatz, Resident Evil: Apocalypse brachte es 2004 auf 23 Mio Dollar und Resident Evil setzte 2002 17,7 Mio Dollar um. Allerdings: Diesmal liefen auf mehr als 2000 Leinwänden dreidimensionale Kopien, die mehr umsetzen als die 2D-Varianten.

In Japan erzielte das Franchise mit 15,5 Mio Dollar ebenfalls außerordentlich gute Zahlen.

Neuer Kampf, neuer Look: Bildgewaltiger denn je geht die Schlacht gegen die Umbrella Corporation in eine neue Dimension. Dank James Camerons Fusion Camera System erhält der Kampf um das Überleben der Menschheit ein brandneues und atemberaubendes Design. Auch diesmal übernimmt Milla Jovovich die Rolle der unerschrockenen Power-Amazone Alice. Ihr zur Seite stehen erneut die nicht minder knallharte Ali Larter ("Final Destination") als Claire und Spencer Locke ("Resident Evil: Extinction") als K-Mart. Neu im Endzeit-Ensemble sind TV-Star Wentworth Miller ("Prison Break") und Newcomer Shawn Roberts ("I Love You, Beth Cooper"). Die Executive Producers Martin Moszkowicz und Victor Hadida setzen auf ein bewährtes Erfolgsteam: Neben den Produzenten Jeremy Bolt, Robert Kulzer und Don Carmody sind auch Bernd Eichinger und Samuel Hadida mit im Team und "Resident Evil"-Mastermind Paul W.S. Anderson zeichnet für Drehbuch, Regie und Produktion dieses apokalyptischen Thrillers verantwortlich.

In Deutschland wird das 3D-Action-Spektakel mit Milla Jovovich,

Ali Larter, Boris Kodjoe und Wentworth Miller schon sehnstüchig erwartet. RESIDENT EVIL: AFTERLIFE startet am 16. September in den deutschen Kinos. Wer dachte, schon alles gesehen zu haben, wird nun eines Besseren belehrt. Denn eines benötigt der Zuschauer definitiv: Nerven, stark wie Drahtseile!

Darsteller: Milla Jovovich, Ali Larter, Kim Coates, Shawn Roberts, Sergio Peris-Mencheta, Spencer Locke, Boris Kodjoe, Wentworth Miller u.v.a.

Drehbuch und Regie: Paul W.S. Anderson

Executive Producers: Martin Moszkowicz, Victor Hadida

Produzenten: Jeremy Bolt, Paul W.S. Anderson, Robert Kulzer, Don Carmody, Bernd Eichinger, Samuel Hadida

Umfangreiches Pressematerial, Szenenbilder sowie Musik stehen Ihnen unter www.constantinfilm.medianetworx.de zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an unsere betreuende Agentur:

aim - CREATIVE STRATEGIES & VISIONS

Nadja Runge & Johanna Nöske

Güntzelstrasse 63

10717 Berlin

Telefon: +49 - 30 - 61 20 30 50

Fax: +49 - 30 - 61 20 30 - 99

E-mail: Nadja.Runge@aim-pr.de

E-mail: Johanna.Noeske@aim-pr.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100610114> abgerufen werden.